

Gruß aus der GN DENKIRCHE

evangelische Pfarrgemeinde A. B. | Wien - Favoriten

Nr. 1/2018

Der HERR ist auferstanden -
er ist wahrhaftig auferstanden!



Foto: Benedict Dopplinger

Gartengrab in Jerusalem - ein Ort, der an die Kreuzigung und Auferstehung Jesu' erinnert.

Zusammen . . .

Vor einigen Wochen ging eine berührende Geschichte um die Welt. Zwei Männer aus Hawaii entdeckten nach 60 Jahren Freundschaft, dass sie eigentlich Brüder waren. Der jüngere von beiden wurde direkt nach seiner Geburt adoptiert und wusste nichts von seiner leiblichen Mutter. In der Volksschule lernten sich die beiden kennen und waren seither unzertrennliche Freunde. Über einen Genetest fanden sie erst kürzlich heraus, dass sie die selbe Mutter hatten.

Etwas Ähnliches geschieht, wenn sich Christen verschiedener Konfessionen begegnen. Eigentlich sollten wir es ja wissen, dass wir zusammengehören, aber dann gibt es doch auch eine unterschiedliche Geschichte, eine unterschiedliche Art, Gottesdienst zu feiern, unterschiedliche Lehrauffassungen usw. Umso schöner ist es, wenn wir einander dann näher kennen lernen und entdecken: Neben allen Unterschieden sehe und spüre ich bei den anderen den selben Glauben, die selbe Liebe zu Jesus.

Ich erlebe das in der Freundschaft zu Christen in der katholischen Kirche, z.B. in unserer Nachbarparfarre „Zum Göttlichen Wort“. Gerne erinnere ich

mich da an unseren Reformationsgottesdienst vor einigen Monaten. Was in früheren Jahrzehnten und Jahrhunderten oft ein Proteststatement gegen die katholische Kirche war, war nun ein gemeinsames Feiern in herzlicher Versöhnung.



Oder ganz ähnlich die Freundschaft zu Christen aus den Freikirchen: Ich treffe mich immer wieder mit freikirchlichen Leitern aus unserem Bezirk und darüber hinaus. Wir frühstücken gemeinsam, hören einander zu, beten füreinander und erleben dabei eine tiefe Verbundenheit.

Kurz vor seinem Tod am Kreuz hat Jesus zunächst für seine Jünger gebetet. Dann heißt es weiter: „Ich bitte aber nicht nur für sie, sondern für alle, die durch ihre Worte von mir hören werden und an mich glauben.“

Sie alle sollen eins sein, genauso wie du, Vater, mit mir eins bist. So wie du in mir bist und ich in dir bin, sollen

auch sie in uns fest miteinander verbunden sein. Dann wird die Welt glauben, dass du mich gesandt hast.“
Johannes 17,20-21

Mit anderen Worten: Je herzlicher wir Christen miteinander verbunden sind, desto glaubwürdiger wird unse-

re Botschaft für Menschen, die bisher nur wenig damit anfangen konnten.

Darum geht's doch, oder?

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen / euch

Ihr / euer Pfarrer

Thomas Dopplinger



Ein schönes Beispiel für das herzliche Miteinander von Christen unterschiedlicher Konfessionen war der "Marsch für Jesus" vor bald zwei Jahren mit Christen aus der katholischen Kirche, den orthodoxen Kirchen, der evangelischen Kirche und den Freikirchen.



Foto: Martina Schomaker

Ein Interview mit unserem Lektor Hermann Lenzenweger

Was ist ein Lektor?

Ein Lektor/
eine Lektorin
in der Evan-
g e l i s c h e n

Kirche A.B. verkündigt öffentlich in Gottesdienst oder Andacht das Evangelium, das heißt er/sie leitet Gottesdienste. In der römisch-katholischen Kirche z.B. gibt es auch Lektoren, allerdings ist dort die Tätigkeit auf das Lesen beschränkt.

Was „darf“ ein Lektor?

Zu Beginn dürfen nur Lesepredigten eben „gelesen“ werden, nach drei Jahren im Amt können dann weiterführende Kurse besucht werden, die nach und nach das Tätigkeitsspektrum je nach Bedarf der Gemeinde bis zu allen Diensten erweitern, wobei der Lektorendienst unter Aufsicht des Pfarrers/der Pfarrerin geleistet wird. Auch wenn der Lektor schon alles „darf“.

Wieso hast du dich für das Lektorenamt entschieden?

Eine spannende Geschichte. Man bewirbt sich ja kaum für dieses Amt, der Ruf kommt meistens von jemandem anderen. Mich hat mein damaliger

Chef beim Bundesheer – der evangelische Armeepfarrer angesprochen. Leider war der Militärlektor erst im Entstehen, und ich bin abgerüstet. Allerdings: 25 Jahre später war es dann in der Gnadenkirche soweit.

Wie lange machst du das schon?

Bei jeder Vorbereitung zu Gottesdienst oder Begräbnis komme ich mir ganz neu im Amt vor. Von Routine also keine Spur, auch wenn es heuer 15 Jahre zu meiner Amtseinführung und 10 Jahre zur Sakramentsverwaltung werden.

Ausbildungen und Weiterbildungen?

Da waren theologischer Aufbaukurs, Sakramentskurs, Homelitischer Kurs (Predigtbeauftragung), Taufkolleg und Kasualkurs (Trauungen, Beerdigungen). Allerdings genügt der bloße Kursbesuch nicht zur Ausübung, da muss das Presbyterium einen Beschluss fassen und dieser ist vom Superintendenten zu genehmigen.

Was würdest du dir wünschen?

Wenn in unser engeres Predigerteam neben Pfarrer, meinem Kollegen Ing. Manfred Dunkl und mir – also eine reine Männerrunde – auch irgendeinmal eine Frau dazu stößt.

Monika Hell

Wir wählen unsere Gemeindevertretung!

Im April werden die Gremien in allen Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. für die nächsten 5 ½ Jahre gewählt.

Die Wahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter bildet das Fundament für alle weiteren Wahlentscheidungen in der Pfarrgemeinde. Die Mitglieder der Gemeindevertretung wählen das Presbyterium, und die Presbyterinnen und Presbyter wählen die Kuratorin oder den Kurator für die Gemeinde.

Was die Nervenbahnen für den Körper sind, sind die Dienste für die Gemeinde.

Die Gemeindevertretung ist quasi das Parlament der Pfarrgemeinde.

Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter können in der Gemeinde etwas bewirken.

Nützen Sie die Möglichkeit der Wahl, um als „einfaches Gemeindeglied“ eine Rolle zu spielen, bei der Mitgestaltung der Gemeinde mitzuwirken.

Wer nicht zur persönlichen Stimmabgabe kommen kann, hat die Möglichkeit einer Briefwahl. Bitte die Unterlagen im Pfarramt anfordern.

15. April 2018:

Gemeindevertreterwahl nach dem Gottesdienst

22. u. 29. April 2018:

Abkündigung des vorläufigen Wahlergebnisses im Gottesdienst

Einspruch - schriftlich bis 6. Mai 2018

13. Mai 2018:

Abkündigung des endgültigen Wahlergebnisses

15. Mai 2018:

Konstituierende Gemeindevertretersitzung

- Angelobung der neuen Gemeindevertreterinnen und -vertreter
- Wahl des Presbyteriums

In der Blattmitte finden Sie den Stimmzettel.

Angelika Hochleithner



Gemeindevertretung 2018

Wählen in Freiheit und Verantwortung

Kinderfasching 2018

Ein kunterbuntes Treiben von Rittern, Prinzessinnen, Ganoven und einem schaurigen Vampir - das war unser Kinderfaschingsfest 2018!



Du konntest nicht dabei sein?



Kein Problem - wir freuen uns auf DICH im nächsten Jahr!

**Herzliche Einladung zum
Familiengottesdienst
am Palmsonntag,
25. März
um 9.30 Uhr**



3G – Kreis für junge Erwachsene



Seit Anfang des Jahres haben wir einen neuen Kreis in unserer Gemeinde. Aufgrund dessen, dass viele Jugendliche mittlerweile zu jungen Erwachsenen herangewachsen sind, brauchte es einen neuen Kreis, der auch den Bedürfnissen und Wünschen unserer Altersgruppe gerecht wird.

In unserem Kreis sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über 18 Jahre alt und haben bereits die Schule abgeschlossen.

Wir haben uns „3G – Kreis für junge Erwachsene“ genannt. Warum 3G?

Weil im Zentrum unseres Kreises das Wachsen im **Glauben**, das Leben in **Gemeinschaft** und Raum für **Gespräche** untereinander und mit Gott stehen sollen.

Diese Ziele wollen wir erreichen, indem wir uns jeden Donnerstag um 18:30 Uhr treffen. Die eine Woche verbringen wir die Zeit in lockerer Atmosphäre, um uns näher kennenzulernen und die andere Woche arbeiten wir daran im Glauben zu wachsen.

Wir sind immer offen für neue junge Erwachsene und laden jeden und jede herzlich zu unserem Kreis ein.

Falls Sie Fragen zu unserem Kreis haben, sprechen Sie mich gerne jederzeit an.

Maximilian Vallo



Apostelgeschichte - Entdecker - Kreis

Was haben die ersten Christen mit Gott erlebt?

Wie haben sie gebetet?

Wie haben die ersten Christen gelebt?

Was können wir davon für heute mitnehmen?

Diese und ähnliche Fragen stellen wir uns beim Lesen von ausgewählten Texten der Apostelgeschichte.

WIR - das sind circa 10 Damen - treffen uns alle 14 Tage am Donnerstag um 19 Uhr in der Gnadenkirche.

Unsere nächsten Treffen: 22. März, 5./19. April, 3./17. Mai, 14. Juni

Nähere Info: Christiane Dopplinger
0699/18877736



Rückschau auf das vergangene Jahr

Es tut gut, als Gemeinde mindestens ein Mal im Jahr innezuhalten und zu fragen: „Was war eigentlich alles im vergangenen Jahr? Was lief gut? Was könnte verbessert werden?“

Genau darum ging es in der Sitzung unserer Gemeindevertretung am 5. März.

Wir haben Grund, Gott zu danken

- für die vielen Treffen der unterschiedlichen Kleingruppen, für Alpha, für den Kurs „Stufen des Lebens“ — im persönlichen Austausch und Gespräch wird Glaube konkret
- für die Kirchenrenovierung — wir sind so dankbar für unseren attraktiven Gottesdienstraum
- für das Miteinander mit Menschen, die zu uns geflohen sind — sie bereichern unser Gemeindeleben sehr
- für die Gemeindefreizeit — wir sind Gott dankbar für die Gemeinschaft und für „den Funken, der dort übergesprungen ist“
- für unsere Gottesdienste — schön,

dass wir mehr geworden sind

- für die Rückschau auf 50 Jahre Gnadenkirche als selbständige Pfarrgemeinde, die wir Ende Jänner gefeiert haben
- . . .

Zugleich ist uns bewusst: Bei vielem brauchen wir Gottes Hilfe und müssen dazulernen. Zum Beispiel:

- in organisatorischen Abläufen, bei der Kommunikation, bei Strukturen
- im interkulturellen Miteinander

Neben den inhaltlichen Jahresberichten wurde auch der Rechnungsabschluss präsentiert sowie das Budget für das Jahr 2018 beschlossen.

Unsere Gemeinde lebt davon, dass viele ihre Gaben entdecken und einsetzen. Danke Ihnen / euch allen!

Thomas Dopplinger



Foto: Benedict Dopplinger

Beim Gottesdienst 50 Jahre Gnadenkirche gab es viel zu erzählen.

Amtshandlungen

Taufen

Nick

Eichberger

Beerdigungen

Erich

Vytlačil (87)

Eintritte

Maximilian

Vallo

Wir suchen Flohmarktware!!!

Für unseren Flohmarkt am

Donnerstag 14.6 und
Freitag 15.6.
 jeweils von 10.00 - 20.00 Uhr
 und **Samstag** 16.6.
 von 10.00 - 14.00 Uhr



sammeln wir noch allerlei Sachen, die Sie entbehren können. (Sperrige Dinge wie Möbel und ähnliches können wir wegen Platzmangels nicht entgegennehmen.)

Bitte kontaktieren Sie das Pfarramt (01/604 27 54)
 oder Frau Medar (0660/762 20 64).









Wenn notwendig, holen wir die Flöhe auch gerne ab.

Der Reinerlös hilft uns, einige finanzielle Aufgaben der Gemeinde zu meistern.

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

25.03.	Familiengottesdienst am Palmsonntag	09.30 Uhr	
29.03.	Passahfeier mit Abendmahl	19.00 Uhr	
30.03.	Karfreitag	09.30 Uhr	
	Karfreitag—Abendgottesdienst	19.00 Uhr	
01.04.	Ostersonntag	09.30 Uhr	
02.04.	Ostermontag	09.30 Uhr	

Unsere Themengottesdienste, Kreise und Veranstaltungen:

04.04.	Gospelchor-Probe	19.30 Uhr	04.05.	Abendgottesdienst	
05.04.	3G	18.30 Uhr		mit Pfarrer Eickhoff	19.00 Uhr
	Apostelgesch.-Kreis	19.00 Uhr	05.05.	Gemeindefseminar mit Pfarrer	
11.04.	Bibelgespräch			Eickhoff - Infos folgen noch	
	am Nachmittag	15.00 Uhr	06.06.	Gottesdienst mit	
12.04.	MuKi/Kids	16.00 Uhr		Pfarrer Eickhoff	09.30 Uhr
	3G	18.30 Uhr	08.05.	Männerkreis	19.00 Uhr
13.04.	Jugendkreis	18.30 Uhr	09.05.	Bibelgespräch	
15.04.	Gottesdienst	09.30 Uhr		am Nachmittag	15.00 Uhr
	danach Gemeindevertreterwahl			Singkreis	16.45 Uhr
17.04.	Männerkreis	19.00 Uhr	10.05.	Konfirmation	09.30 Uhr
18.04.	Gospelchor-Probe	19.30 Uhr	11.05.	Jugendkreis	18.30 Uhr
19.04.	3G	18.30 Uhr	16.05.	Gospelchor-Probe	19.30 Uhr
	Apostelgesch.-Kreis	19.00 Uhr	17.05.	3G	18.30 Uhr
25.04.	Bibelgespräch			Apostelgesch.-Kreis	19.00 Uhr
	am Nachmittag	15.00 Uhr	18.05.	Frauen-Nachmittag	16.00 Uhr
	Singkreis	16.45 Uhr	24.05.	MuKi/Kids	16.00 Uhr
26.04.	MuKi/Kids	16.00 Uhr		3G	18.30 Uhr
	3G	18.30 Uhr	25.05.	Jugendkreis	18.30 Uhr
27.04.	Jugendkreis	18.30 Uhr	26.05.	Seniorenkreis	15.00 Uhr
28.04.	Seniorenkreis	15.00 Uhr	30.05.	Gospelchor-Probe	19.30 Uhr
02.05.	Gospelchor-Probe	19.30 Uhr	02.06.	Seniorenkreis	15.00 Uhr
03.05.	3G	18.30 Uhr		Konzert Arbeitersängerbund	
	Apostelgesch.-Kreis	19.00 Uhr			17.00 Uhr

Retouren an Postfach 555, 1008

P.b.b.
Verlagspostamt 1100
Erscheinungsort Wien

„GZ 02Z032502 S“
Sponsoring Post

Kanzleistunden

Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel./Fax 604 27 54
pfarramt@gnadenkirche.at
www.gnadenkirche.at

Sprechstunde des Pfarrers

nach telefonischer Vereinbarung

Handynummer von Pfarrer Dopplinger:
0699/ 188 77 735

Bankdaten der Pfarrgemeinde:

Die Erste Bank, BLZ: 20111
IBAN: AT232011100003412695
BIC:GIBAATWW

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien – Favoriten - Gnadenkirche
1100 Wien, Herndlgasse 24
Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH.
Verlags- und Herstellungsort: Leobersdorf
Blattinhalt: Nachrichten und christliche Themen für die Pfarrgemeinde

